

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis die 6spaltige Petitzeile 25 P. ...

Bezugs-Preis In der Hauptredaktion oder deren ...

Nr. 201.

Donnerstag den 21. April 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

* In der Budgetkommission des Reichstages erklärte gestern der Reichsfinanzminister ...

Ueber strafrechtlichen Schutz des religiösen Empfindens.

Berückungen darf die Lauterkeit protestantischer ...

ist Ausbreitung, der Kampf gegen Andersgläubige. Der Staat kann diesen Drang zur Entfaltung nicht ...

Um dieses Ziel zu erreichen, muß der Gesetzgeber über den religiösen Fragen stehen; er muß dem Kampfe ...

Damit ist dem Schutzbedürfnis nur in einer Richtung noch nicht genügt. Die Religionsausübung als ...

früher als Schutz gegen richterliche Willkür für unentbehrlich hielt; sie wird dem Strafrichter nicht nur ...

Augenblick sprangen Lokomotivführer, Deiser und ...

Der ungarische Eisenbahner-Ausstand.

* Der Streik der Eisenbahner wurde durch die ...

Der russisch-japanische Krieg.

Über den Untergang des Petropawlowsk ...

Seuilleton.

Vom „Arizona- (Staats-) Rider“.

Als im bisherigen Territorium Arizona die ...

Ladies, gentlemen and bloody niggers! Wir teilen euch hierdurch mit, daß der ...

15 mm haben werden. Der Apotheker gegenüber ...

Mr. McMan-Bum. P. S. Morgen findet die Wahl eines neuen ...

I. Literarischer Abend bei Vöcher und Sohn.

In der Regel kommt bei literarischen Abenden ...

Am vergangenen Montag fand in dem Oberlicht ...

Erzählungen des höchsten Schwurpfeiles, der ...

Das Programm: Sogdara Obseidber: „Das ...

Der Vortragende: Herr Kroll las ...

Das Publikum: Die Vorlesung der ...

Auf den Einladungsacten stand: „I. Literarischer ...

zahlreichen Förderer bereit dazustehen. Ich glaube, an ...

Dr. Leon Zeitlin.

Musik.

„Cocentratim im neuen Jahrhundert. Es ist ...

Amnestie-Erklärung der türkischen Regierung (folgendes Wortlaut: „Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die der Sultan in seinen Dekreten...“)

Kanada und die Vereinigten Staaten. Ministerpräsident Laurier erklärte, wie aus Ottawa berichtet wird, die kanadische Regierung bereits einen Gesetzentwurf...

Die Regierung der Vereinigten Staaten ermächtigt gegenwärtig sorgfältig die Frage der Regierungskontrolle über die drahtlose Telegraphie...

Flotte. Schiffbewegungen: S. M. S. „Gobenzollern“, S. M. S. „Friedrich Carl“...

Aus aller Welt.

Der siebente Junge. Für einen Ehemann in seinem Alter und mit seinen Erfahrungen hätte er sich allerdings etwas vornehmer benennen können...

Die Feuerwehre und die Sängerin. Ein Mißverständniß hat neulich in Hierlach eine große Heiterkeit erzeugt...

Die Verlobung im Gerichtsamt. Aus Wien berichtet das Neue Wiener Tagblatt: Der Besizer eines Wädhens...

Jetzt gerade besonders beliebt. Neue und ältere Ausgaben werden zu erhöhten Preisen gefaßt, und man achtet dabei genau auf die Kriegsausgaben...

Die Wädhren. Schenken vom Boden der Leipziger Wädhren. Wädhrenritt von Richard Wagner. Ein Gedicht von Felix Dahn.

Die Wädhren. Schenken vom Boden der Leipziger Wädhren. Wädhrenritt von Richard Wagner. Ein Gedicht von Felix Dahn.

Handelsnachrichten. Berlin, 20. April. (Eigene Drahtmeldung.) Nach der heutigen Aktiennotiz...

Jetzt gerade besonders beliebt. Neue und ältere Ausgaben werden zu erhöhten Preisen gefaßt, und man achtet dabei genau auf die Kriegsausgaben...

— Vorträge auf Schulhefen. Im „Figaro“ lesen wir: Es ist eine gute Idee, selbst den Unterricht der Schulhefen zu verbessern...

Die Wädhren. Schenken vom Boden der Leipziger Wädhren. Wädhrenritt von Richard Wagner.

Ein Gedicht von Felix Dahn. Hoch aus Balhalla senden mich die Geister der Felder...

Handelsnachrichten. Berlin, 20. April. (Eigene Drahtmeldung.) Nach der heutigen Aktiennotiz...

Lezte Depeschen und Fernsprechnachrichten. Wien, 20. April. Infolge des Streikes bei den ungarischen Staatsbahnen...

Handelsnachrichten. London, 20. April. Das „Austrianische Bureau“ verbreitet eine Meldung aus Petersburg...

Handelsnachrichten. Berlin, 20. April. (Eigene Drahtmeldung.) Nach der heutigen Aktiennotiz...

Handelsnachrichten. Wien, 20. April. (Eigene Drahtmeldung.) Nach einer telegraphischen Meldung...

Table with exchange rates for various currencies and commodities, including gold and silver prices.

Table titled 'Neue Wiener Produktentabelle' showing prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Advertisement for 'RHEINER MINERALBRUNNEN' featuring 'Geregelt Verdauung' and 'Dr. Roos' Flatulin-Pillen'.

Advertisement for 'Möbel-Bauer' featuring 'Moderne Wohnungseinrichtungen' and '14 Kolonnenstraße 14'.

Advertisement for 'PATENTE' and 'SACK-LEIPZIG' with contact information for patent attorneys.

Advertisement for 'FRANZ SCHNEIDER LEIPZIG' featuring 'MÖBEL DECORATIONEN' and an illustration of a woman.

Advertisement for 'Dr. Kissling's' and 'GuberQuelle' medicinal products.

Advertisement for 'GuberQuelle' and 'Wirkungsmittel' with detailed text about the product's benefits.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wegen Umbau der Hauptstraße wird die öffentliche Straße am Markt in Leipzig-Lindenau zwischen der Hartort- und Buchholzstraße vom 22. dieses Monats ab auf die Dauer der Arbeiten für den durchgehenden Fußverkehr gesperrt.
Leipzig, am 18. April 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Pittrich, Krefschmar.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Schmelzsteinen und Retorten für Gasretorten der öffentlichen Gasanstalten ist vergeben worden.
Die nicht berücksichtigten Bewerber werden hierdurch aus ihrem Anrechte entlassen.
Leipzig, am 15. April 1904.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Pittrich, Wagner.

Ausschreibung.

Die Regelung der Fußwege in der Waldstraße zwischen der Hauptstraße und Galiana-Klosterstraße soll an einem Unternehmern vergeben werden.
Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbauamt, Brühl 80, 2. Obergesch., Zimmer Nr. 77, aus und können dort eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 M. entnommen werden.

Das Gut besteht sich aus Grundstück, insbesondere das Recht der öffentlichen Benutzung der Waldstraße, insbesondere das Recht der öffentlichen Benutzung der Waldstraße, insbesondere das Recht der öffentlichen Benutzung der Waldstraße.

Der Rat der Stadt Leipzig Deputation zum Tiefbauamt.
T. A. Nr. 3572. Pf. Nr. 72. Zielbauamt.

Ausschreibung.

In dem öffentlichen Ausschreibung bei Leuchte, Gasretorten bei Leuchte und bei Leuchte soll die Beschaffung von Leuchtearbeiten über Erneuerung von Leuchtearbeiten vergeben werden.
Die Bedingungen und Zeichnungen können beim Hochbauamt, Zimmer Nr. 11, Obergesch., Zimmer Nr. 7, eingesehen oder gegen Entrichtung von 0,50 M. entnommen werden.

Der Rat der Stadt Leipzig Deputation zum Tiefbauamt.
T. A. Nr. 3572. Pf. Nr. 72. Zielbauamt.

Bekanntmachung.

Durch Ausschreibung des unterzeichneten Gerichts vom 6. April 1904 sind folgende Urkunden für kraftlos erklärt worden:

- A. Die Versicherungsscheine des Begräbnisvereins „Atropos“ in Leipzig.
1) Nr. 10368 über 50 Taler vom 1. September 1894 auf den Namen der Christiane Jacovine Woch geb. Spangenberg in Leipzig.
2) Nr. 6483 über 50 Taler vom 2. März 1893 auf den Namen des Johann Ernst Gold in Leipzig.
3) Nr. 17159 über 25 Taler vom 1. März 1899 auf den Namen der Auguste Emilie Barthel geb. Franke in Leipzig.
4) Nr. 18201 über 30 Taler vom 2. März 1890 auf den Namen der Friederike Auguste Barthel geb. Wöhe in Leipzig.
5) Nr. 9414 über 30 Taler vom 1. Juli 1893 auf den Namen der Johanne Henriette Dorn geb. Buchardt in Leipzig-Neudorf.
B. Der Versicherungsverein der Lebensversicherungs-Gesellschaft „Atropos“ in Leipzig Nr. 5577 über 1000 M auf den Namen des Bürgermeisters Edward Arthur Lübbert in Leipzig.
C. Der Versicherungsschein der Allgemeinen Renten-Kapital- und Lebensversicherungsanstalt „Leontina“ in Leipzig Ser. A. Nr. 94110 über 3000 M vom 1. August 1898 auf den Namen der Martha Kriemhild in Dresden.
Leipzig, den 19. April 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A, Rebenstraße 10.

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

- 1) auf Blatt 12 143 die Firma **Wassermann & Co.** in Leipzig (Gesellschaft), Waisenhausstraße Nr. 1, Zweigverteilung des unter der gleichen Firma in Carlsruhe bestehenden Hauptgeschäftes. Der Kaufmann Max Hugo Wassermann in Leipzig ist Inhaber.
2) auf Blatt 12 144 die Firma **Wassermann & Co.** in Leipzig (Gesellschaft), Waisenhausstraße Nr. 1, Zweigverteilung des unter der gleichen Firma in Carlsruhe bestehenden Hauptgeschäftes. Der Kaufmann Max Hugo Wassermann in Leipzig ist Inhaber.
3) auf Blatt 12 145 die Firma **Wassermann & Co.** in Leipzig (Gesellschaft), Waisenhausstraße Nr. 1, Zweigverteilung des unter der gleichen Firma in Carlsruhe bestehenden Hauptgeschäftes. Der Kaufmann Max Hugo Wassermann in Leipzig ist Inhaber.
4) auf Blatt 12 146 die Firma **Wassermann & Co.** in Leipzig (Gesellschaft), Waisenhausstraße Nr. 1, Zweigverteilung des unter der gleichen Firma in Carlsruhe bestehenden Hauptgeschäftes. Der Kaufmann Max Hugo Wassermann in Leipzig ist Inhaber.
5) auf Blatt 12 147 die Firma **Wassermann & Co.** in Leipzig (Gesellschaft), Waisenhausstraße Nr. 1, Zweigverteilung des unter der gleichen Firma in Carlsruhe bestehenden Hauptgeschäftes. Der Kaufmann Max Hugo Wassermann in Leipzig ist Inhaber.
6) auf Blatt 12 148 die Firma **Wassermann & Co.** in Leipzig (Gesellschaft), Waisenhausstraße Nr. 1, Zweigverteilung des unter der gleichen Firma in Carlsruhe bestehenden Hauptgeschäftes. Der Kaufmann Max Hugo Wassermann in Leipzig ist Inhaber.
7) auf Blatt 12 149 die Firma **Wassermann & Co.** in Leipzig (Gesellschaft), Waisenhausstraße Nr. 1, Zweigverteilung des unter der gleichen Firma in Carlsruhe bestehenden Hauptgeschäftes. Der Kaufmann Max Hugo Wassermann in Leipzig ist Inhaber.

Mitglieder des Vorstandes ist bestellt der Kaufmann Hugo Keller in Leipzig.
8) auf Blatt 12 150, betr. die Firma **Wassermann & Co.** in Leipzig (Gesellschaft), Waisenhausstraße Nr. 1, Zweigverteilung des unter der gleichen Firma in Carlsruhe bestehenden Hauptgeschäftes. Der Kaufmann Max Hugo Wassermann in Leipzig ist Inhaber.
9) auf Blatt 12 151 und 12 152, betr. die Firma **Wassermann & Co.** in Leipzig (Gesellschaft), Waisenhausstraße Nr. 1, Zweigverteilung des unter der gleichen Firma in Carlsruhe bestehenden Hauptgeschäftes. Der Kaufmann Max Hugo Wassermann in Leipzig ist Inhaber.
Leipzig, am 19. April 1904.
Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Wassermann & Co.** in Leipzig, Konkursamt Nr. 12, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 30. April 1904, vormittags 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht hierorts, Rebenstraße, Johannisplatz 5, anberaumt worden.
Leipzig, den 19. April 1904.
Königliches Amtsgericht, Abt. II A, Johannisplatz 5.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Wassermann & Co.** in Leipzig, Konkursamt Nr. 12, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 2. Mai 1904, vormittags 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht hierorts, Rebenstraße, Johannisplatz 5, anberaumt worden.
Leipzig, den 19. April 1904.
Königliches Amtsgericht, Abt. II A, Johannisplatz 5.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Wassermann & Co.** in Leipzig, Konkursamt Nr. 12, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 20. April 1904, vormittags 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht hierorts, Rebenstraße, Johannisplatz 5, anberaumt worden.
Leipzig, den 20. April 1904.
Königliches Amtsgericht, Abt. II A, Johannisplatz 5.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Wassermann & Co.** in Leipzig, Konkursamt Nr. 12, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 20. April 1904, vormittags 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht hierorts, Rebenstraße, Johannisplatz 5, anberaumt worden.
Leipzig, den 20. April 1904.
Königliches Amtsgericht, Abt. II A, Johannisplatz 5.

Freitag, den 27. April 1904, nachmittags 2 Uhr sollen im öffentlichen Verkauf in Leipzig-Neudorf, die Straße, an 250 Reichsmark verfallende Rot- und Weißweine, Pfeffer, Bohnen, 3000 Stück Cigarren, 40 Pakete Cigarren, 1 Kaffeeautomat mit 10 Rollen, 1000 u. v. a. M. meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 20. April 1904.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Deutscher Reichstag.

71. Sitzung.
Berlin, 20. April. (Telegramm.)

Am Bundesratstische: Kriegsminister von Einem.
Eine Reihe von Petitionen, welche von der Petitionskommission zur Erörterung im Plenum nicht für geeignet erachtet worden sind, wird für erledigt erklärt. Darauf wird in die Debatte der Interpellation Ortolan eingetreten.

Abg. Winkler (Düsseld.) stimmt mit dem Interpellanten darin überein, daß es hohe Zeit gewesen sei, an die verbündeten Regierungen die Frage zu richten, wann wohl endlich auf die Vorlegung der in der Chronik angeführten Vorlage zu rechnen sei. Es wäre wenigstens jetzt Zeit, die Vorlage zu erwarten. Wir würden sie begrüßen haben nach dem Satz: Spät kommt die, doch du kommst! Aber wir haben gehört, daß die Vorlage seit dem 5. Dezember im Bundesrat liegt. Nur die Hoffnung besteht, daß sie noch im Laufe dieser Session an das Haus gelangt. Wir hätten gewünscht, daß auch in den weiteren Ansetzungen die Erledigung der Sache so eifrig betrieben worden wäre, wie durch den Kriegsminister. Mehr Dampf muß jetzt endlich dahinter gemacht werden! Wir halten die Sache für so dringlich, daß wir auch in den heißen Sommermonaten daran arbeiten wollen. (Beifall rechts.)

Abg. Böhme (Hessl. Vp.) führt aus: Auch keine Partei habe die Reformbedürftigkeit der Pensionsgesetzgebung anerkannt, aber es komme auch auf den Kostenpunkt an. Hier mehr Ausgaben befristet, ist verantwortlich für ihre Deckung. Welche Schwierigkeiten dies verursachen wird, davon sind alle durchdrungen. Umso wichtiger bleibt der Kampf um Einnahmen aus der Vermehrung der Bevölkerung hinter dem Wehrbedarf erheblich zurück. Der Vorredner habe auf die Beschäftigung des Hauses verzichtet, aber auf die Verabschiedung warte es schwerlich ein, ob der Entwurf etwas früher oder später vorgelegt werde. Man spricht ja schon davon, die Arbeiten vor Wintertage abzubrechen und die Session zu verlängern. Selbst wenn nach Wintertage noch einige Wochen geblieben wären, an dieser schlimmen Lage würde doch nicht viel verbessert werden. In den Spätsommer hinein können wir doch nicht tagen. Auf alle Fälle müßte das Haus der Vorlage gegenüber freie Hand vorbehalten.

Abg. Singer (Soc.) hält die Reform für durchaus notwendig. Unbefähigt der prinzipiellen Stellung seiner Partei zum Militärwesen, sei dieselbe durchaus bereit, dafür zu sorgen, daß für Opfer dieses Systems nach Kräften eingetreten wird. Seine Partei wünsche dringend, daß dieses Gesetz sich nicht bloß mit den Offizieren befähigt, sondern auch mit den Mannschaften.

Abg. Liebermann v. Sonnenberg (niederr. Vp.): Alle Parteien stimmen darin überein, daß das Reich die Ehrenpflicht habe, den Männern, welche ihr Blut für das Vaterland vergossen haben, eventuell vergießen müssen, die notwendige Hilfe zu bringen. Den gegenwärtigen Kriegsminister trifft keine Schuld, auch nicht den gegen-

Versteigerung.

Freitag, den 27. April 1904, nachmittags 2 Uhr sollen im öffentlichen Verkauf in Leipzig-Neudorf, die Straße, an 250 Reichsmark verfallende Rot- und Weißweine, Pfeffer, Bohnen, 3000 Stück Cigarren, 40 Pakete Cigarren, 1 Kaffeeautomat mit 10 Rollen, 1000 u. v. a. M. meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 20. April 1904.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Familien-Nachrichten.

Aus hiesigen Blättern.
Verlobt: Herr Max Müller in Leipzig mit Fräulein Rosa Rother in Leipzig.
Vermählt: Herr Robert Lie. Dr. Max Scheibe in Leipzig mit Fräulein Gertha Rauquardt in Schulpforten.
Geboren: Herr Albert von Geyl, Major a. D., auf Schloß Herder bei Sachsen an dem Sohn, Herrn Hugo Geyl in Wittenberg bei Fräulein ein Sohn, Herrn Edgar Koch in Wittenberg ein Sohn.
Verstorben: Herr Robert Böke, Kassenverwalter und Gartmannsdorf, in Leipzig.
Aus auswärtigen Blättern.
Verlobt: Herr Reinhold Koppke in Hildersheim bei Hildersheim mit Fräulein Wally Hofmann in Wuppertal. Herr Max Schmidt, Kassenverwalter und verpfl. Schenkwirt, in Witten mit Fräulein ein Sohn.
Vermählt: Herr Carl Friedrich Paul Dörsig in Hildersheim-Grünthal mit Fräulein Käthe Kipping in Leipzig. Herr Paul Schupp, preuß. Tierarzt, in Hildersheim.

Herr Guido Albert Reusche.

Am gestrigen Nachmittage erlos ein längerer Seiten unter Alters- und Ehrenpräsident, der Buchdruckereibesitzer.
Herr Guido Albert Reusche.
Mit ihm haben wir den Mann verloren, der so viele Jahre unser Stolz und unser leuchtendes Vorbild war. Ein begeisterter Anhänger und Förderer des hiesigen Männervereins, hat sich der aus Tatkraft und mit voller Hingabe den Ehrenämtern unserer Verein widmete, und sich als langjähriger Vorsitzender hohe Verdienste erworben.
Sein Name ist in der Geschichte unseres Vereins für immer in Dankbarkeit und Verehrung verzeichnet und wird in den Herzen unserer Mitglieder unvergänglich fortleben.
Leipzig, den 20. April 1904.
Die Leipziger Liedertafel.

Mathilde Dietze geb. Fischer.

Heute Vormittag verließ nach längerem schweren Leiden meine innig geliebte Frau, unsere treuergebende gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau
Mathilde Dietze geb. Fischer.
Leipzig (Hilberstraße 38), den 20. April 1904.
Hermann Dietze, Anna Grundmann geb. Dietze, Dr. phil. Johs. Grundmann, Käthe Grundmann.
Das Begräbnis findet Sonntag 21. 9 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Emmy Bielefeld geb. Wallach.

Für die überaus herzliche Theilnahme an unserem großen unerwarteten Verluste sagen wir tiefempfindlichen Dank.
Leipzig, im April 1904.
Emmy Bielefeld geb. Wallach, Walter Bielefeld, Hedwig Bielefeld.

Beerdigungs-Anstalt Mengel & Haase

früher Schönherr
Contor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14, früher Mattheikirchhof 30; Bestellungen daselbst I. oder II. Etage, übersenden Beerdigungen jeder Art unter Zusage prompter Ausführung. Eigenes Leichenhaus mit Särgen.
Telephon 4876. Telephon 4876.

„Zur Ruhe“ Beerdigungsanstalt

von A. Reiche vom. Gebr. Reiche (Inh.: Max Kirschbaum), Südstr. 22 und Sternwartenstr. 35/37.
Conducteur: Otto Heyna, Südstr. 22. — Stallungen Südstr. 22. — Tarif vom Rath der Stadt. — 11 eleg. Beerdigungswagen. — Gr. Sarglager.

Mattheikirchhof „M. Ritter“ Beerdigungsanstalt

32. 708.
alle bestkennommirte Beerdigungsanstalt,
übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Überführung Verstorbener nach und von auswärts, zu dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif.
Filialen: Leipzig, Sophienstr. 1, Eingang Seiner Straße.
V.-Gohlis, Neuhäuser Straße 59.

Beerdigungs-Anstalt „Thanatos“

Rechnung 1739.
Sargfabrik (August Meckel) Auharstraße.
Sargholzgasse, Schützenstraße 21, Bismarck.
Haupt-Comptoir Kohlgartenstraße 67, Lepel-Werger Straße 41.
Beste Aufnahme erhalte täglich nur direkt.

Reclamen.

Reform-Bettstellen

Leute-Bettstellen von Mk. 6.— an.
Kinder-Bettstellen von Mk. 8.50 an.
Patent-Matratzen.
Rosshaar-Matratzen.
Man verlange Sonder-Katalog.
Leinenhaus
Friedrich & Lincke
Petersstrasse 13.



Stepdecken

Tüchtereinrichtung Thale a. Harz.
Schul- u. Fortbildungsinstitute, Spandau, Berlin, Potsdam u. v. a.
E. Heidorn, Torstraße 2.
Frau Professor Lohmann. Reisekörbe POPP, Passorama.

Statt besonderer Meldung.

Heute Mittwoch früh 7 1/2 Uhr entschlief nach längerem Kranksein mein innig geliebter Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Sohn und Schwiegerohn
Herr Friedrich Otto Deich
im 66. Lebensjahre.
Dies zeigen schmerzvoll mit der Bitte um stilles Beileid nur Mordrecht an
Döbeln, den 20. April 1904.
Myrtha verw. Deich, Johannes Deich, Marie Deich geb. Wilsdorf, Walther Deich, Wilhelmine verw. Deich, Liddy verw. Brambach.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 23. April 1904, Nachmittags 1/4 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Niedergottessacker statt.

Statt besonderer Meldung.

Vertrauten, Freunden und Bekannten hierdurch die Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, meinen guten Vorn,
Herrn Gustav Rössler
Gastendirektor in Wien a. O.
in die Ewigkeit abzurufen.
Um dieses Beileid bietet im Namen der Hinterbliebenen
Wien a. O., den 19. April 1904.
Die tieftrauernde Witwe Hedwig Rössler.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus in Wien statt.

Tageskalender.

Der Werkstätten-Verein...
Mittwoch, den 21. April, abends 7 1/2 Uhr:
Freitag, den 22. April, abends 7 1/2 Uhr:
4. Gastspiel der Kgl. Hochschülerin Clara Salbach...

Geldstrafe des Deutschen...
Hotel Sedan (am Thüringer Bahnhof, 150 Gäste fassend; von Familien stark frequentiert. (Theil-Pension.)

Gummi-Wasserschläuche...
„Harzer“-Holzriemenscheiben...
Prima-Treibriemen u. Holz-Riemen...
Dachpflaster „Aufft nicht ab“...
Patent-Gebrauchsmuster- u. Warenzeichen-Auskunft...
Pneumatische Harburg-Wien...
Auskunft Carl Richter & Co., Leipzig, Wintergartenstr. 6.

Neues Theater. (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Donnerstag, den 21. April:
Abend 7 Uhr.
108. Abonnement-Vorstellung (4. Serie, braun.)
Kater Lampe.
Komödie in 4 Akten von Emil Hölzmann.
Regie: Regisseur Reunow.

Altes Theater. (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)
Donnerstag, den 21. April 1904:
Abend 7 1/2 Uhr.
Wiener Blut.
Operette in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein.
Musik von Johann Strauß.
Regie: Regisseur Goad.

Leipziger Schauspielhaus.
Donnerstag, den 21. April 1904:
Abend 7 1/2 Uhr.
Vollständige Vorführung der beiden Preise:
Der wilde Reutlinger.
Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Winter und Thilo v. Trotha.
Regie: Regisseur Ernst Reunow.

Galde Preise.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Freitag, den 22. April, abends 7 1/2 Uhr:
35. Freitag-Abonnement.
4. Gastspiel der Kgl. Hochschülerin Clara Salbach...

Battenberg-Theater.
Donnerstag, den 21. April, abends 8 Uhr:
Die Liebesprobe.
Schwank in 4 Akten von Th. Trotha und J. Freund.
Morgen: Benefiz-Vorstellung für Emma Stephany.
„Die Hausbesitzer“, Schauspiel von E. v. Wildenbruch.

Centraltheater.
Gastspiel des Westhaller-Ensembles.
Donnerstag, den 21. April:
„Die 300 Tage“.
Croche — Josef Giampetro als Gast.
Freitag „Der Frauenjäger“ (Le Dindon).
Pontagnac — Josef Giampetro als Gast.
Anfang 8 Uhr. Vorzugskarten haben Gültigkeit.

Thomaskirche zu Leipzig.
Sonabend, den 23. April 1904, abends 7 1/2 Uhr
Orgelkonzert
von
Emanuel Nowotny.
Programm: 1. Dietrich Buxtehude (1637—1707): „Te deum laudamus“.

Zum Besten des Albert-Zweigvereins.
Sonabend, den 23. April 1904
Abends 8 Uhr im grossen Saale des Zoologischen Gartens
zum Gedächtnis des hochseligen Königs Albert
I. Aufführung in Leipzig (71. in Deutschland):
„Aus Deutschlands grosser Zeit“
Konzert-Kantate für Soli, gemischten Chor, Männerchor und Orchester von Ernst H. Seyffardt.

Kunst-Salon Mittentzwey-Windsch
Zum ersten Male in Leipzig ausgestellt:
Collectionen von:
Maurice & Ed. J. Detmold, London,
darstellend: Illustrationen zu R. Kipling's Dehazargelbach.
Glasgow Boys, Glasgow,
und Einzelwerke von
George Lampe, Paris, „Pollen“ (Frische Nolewska),
Prof. Richard Frieser, Berlin, „Kämpfernde Eiche“,
Prof. L. Braun, München, „Bredow's Todesritt Vionville“.

Ueber Nacht beseitigt
Pohn's Natur-Pracht-
Vollchen-Creme
jede rauhe und aufgereizte
Hautstelle. Erfolg garantiert.
Tuben à 50 u. 75 g. allein echt
bei
Oscar Pohn, zur Flora
Grimm-Str. 15, Petersstr. 12.
Strickermann, Dresden-Str. 67.

Süte
Kobold u. A. 10, garnirt
für junge Mädchen u. A. 3,50,
schnell, hell, Schwarz vorridt.
Französischer Parfüm
Bismarck, Königplatz 15.
Kremerer Familienleibkoff.
Hilffige Bezugswelle für Fächer u. Haarfächer,
direkt vom Fabrikanten Otto Hofmann,
Gömmich, Dresden-Str. 55.

Meiner hochgeschätzten Kundschaft für meine Schuhmacher-Massarbeit beehre ich mich ergebenst
anzudeuten, dass ich mein Geschäftsbüro von Grimmische Strasse 33 nach dem sämtlichen Räume der
I. Etage des Nebenhauses Grimmische Strasse 31
verlegt habe. Den Anforderungen der Neuzeit Rechnung tragend, habe ich mit dieser Veränderung im Interesse aller
nicht Bescheidenden eine wesentliche Lokalverbesserung durch Separierung der Salons für Damen und Herren
und Anschließung aller Arbeitsräume unmittelbar daraus geschaffen, sodass mir dadurch eine jederzeitige schnelle, persönliche
Bedienung ermöglicht ist.
Um mir aus dem Ende April erforderlich werdenden Umzug zu erleichtern, bringe ich
von heute ab
einen grossen Teil meines Lagers in nur guten handgearbeiteten
Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln u. Schuhen
zum Ausverkauf
und habe aus diesem Anlass die Verkaufspreise dafür um
20-25%
berahzogen.
Mit der höchsten Bitte an meine sehr geehrte Kundschaft, ihr bisheriges Wohlwollen mir zu bewahren und mich
in meinem Bestreben, immer das Neueste, Bewährteste und Gochschmuckvollste in meiner Branche zu bieten, ferner zu
unterstützen, zeichne ich unter Zusicherung auch zukünftiger promptester und vollster Bedienung

St. Louis.
Jede Woche Balque's Sonderfahrten mittelst der Riesenschneid- und
Postdampfer der Kaiser- und Barbarossa-Linie des Nord. Lloyd Bremen. —
Oceandampfer ca. 5 Tage. — Dauer von 35 Tage u. 1440 A. an, einchl. Dampfer-
fahrt und Kosten des Aufenthalts in Amerika, Bahnfahrten I. Klasse, Hotels und
Verpflegung I. R., Führung, Besichtigungen, Ausflüge, Wagenfahrten, Trinkgelder etc.
Beste, erstklassige Arrangements.
Prospekte senden erschienen und kostenfrei.
Pfungstreise nach Paris, 18 Mai.
10 Tage, von 200 Mark an.
Balque's Reise-Bureau,
Dresden, Struvestrasse 18.
bestehend
seit
1889.
Sobald erschienen: Blouzes Modernes, Heft 2. Es enthält ca. 50 Modelle
v. Frühjahrs- u. Sommerkleidern, Röcke etc. u. kostet nur 1 A. Zu haben ist es, sowie
auch alle andern Moderezeitungen, bei W. Haasig, Buchh., Braustr. 6.

Samen, Stauden,
sowie amerikanische und japanische Knollen
in bester feinfähiger Qualität zu billigen Preisen.
Crimson Rambler,
A. 1. — der Städ.
Hochstämmige Rosen —
Stachel-, Johannisbeeren etc.
Held & Co., Neumarkt 12.
A. Silze, Leipzig
altrenommierte Cigarren-Handlung,
Petersstrasse 37. Hirsch, nahe der Reichsbank.
Import-Habana-Cigarren.
Hamburger, Bremer und Holländer Cigarren.
Cigaretten verschiedener Länder.

Vereinstage für Innere Mission in Dresden.

Seine Dienstadt wurde im hohen Maße des Vereinstages die 38. Generalversammlung des Vereins für Innere Mission abgehalten...

Darauf hielt Herr Pastor Lie. th. Winter-Godt einen längeren Vortrag über das Thema: Was fordert das christliche Gewissen von uns bei der gegenwärtigen Verwirrung der sittlichen Verhältnisse?

Gerichtssaal.

L. Wegen Betruges ist am 6. November v. J. vom Landgerichte Dresden der Privatmann Ernst Karzich in Wismar zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden...

Wegen Betruges ist am 6. November v. J. vom Landgerichte Dresden der Privatmann Ernst Karzich in Wismar zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden...

L. Vom Strafenverfügungsgesetz. Das Landgericht Etteln hat am 23. Oktober v. J. den Bundesverwalter Max Eitner von der Anklage des Betruges gegen das Strafenverfügungsgesetz freigesprochen...

Königliches Landgericht.

G. Beim Richter des Bauhandwerks ist der 34 Jahre alte, bereits mehrfach wegen Diebstahls betragene Handwerker Friedrich Franz H. am 20. März wegen eines Diebstahls verurteilt worden...

Neu! Schwere Folgen hatte ein Sturz, den der 28 Jahre alte Müllermeister Ernst Paul J. am 30. Juni v. J. dem 13 Jahre alten Knaben H. in Gratzhofen versetzte...

herab und zu H. kam. Dieser hatte in der Verhaftung eine Nüchternheit zu erlangen, die Hände vor das Gesicht gehalten, der Richter hat sie ihm aber weggenommen und ihm ein Paar Ohrenklappen gegeben...

— Dresden, 20. April. Das k. Landgericht verurteilte heute den verantwortlichen Redakteur der „Sächsischen Arbeiterzeitung“...

— München, 20. April. Das Landgericht München I verurteilte heute den Studierenden Kurt Requist aus Aalen und den Ingenieur Carl aus der Kue aus Würzburg wegen fahrlässiger Tötung...

Aus aller Welt.

— Beispiele und Verurteilungen der Schüler im Verein. Zur Förderung des national-liberalen Abg. von Schenkendorf auf vermehrte Pflege der Heilpädagogik der Schüler hat sich der Kultusminister Studt weit entgegenkommender gezeigt...

— Als Granatplitter im Krone. Der Postkassierer Johann Schult in Schwerin wurde in der Schlacht bei Gravelotte durch Sprengkräfte eines französischen Granaten am linken Unterarm verwundet...

— Absolventen als Spitzhaken. Aus Rom wird uns geschrieben: Wegen eines in der Kartause von Trifulci (Provine) begangenen Diebstahls wurden hier die Absolventen Dreife und Martinelli verhaftet...

— Nord und Nordwest. Man meldet telegraphisch aus Frankfurt a. M.: Der in der Rosenkranzstraße wohnende Hausierer Benter hat, anscheinend in einem Unfall von Geisteskrankheit, zwei seiner Kinder getötet...

— Aus dem Geschäftsverkehr. In den über 20 Jahre am hiesigen Platz bestehenden Cigaretten-Spezialgeschäft des Herrn Hermann Schuler...

„Baumbliute Leisnig“.

Advertisement for 'Baumbliute Leisnig' featuring a woman's face and the text 'NUR EINE STIMME: Willst du gut essen, geh zu SCHAFER in KÜNSTLERHAUS'.

Advertisement for Centraltheater Restaurant, listing daily and evening menus and the Bruno Fröhlich's Gosenstube.

Advertisement for Verein zur Verhütung der Hausbettelei, including membership information and a list of members.

Advertisement for Otto Felix Eule, 25th anniversary of his business, with contact information.

Advertisement for Internationale Musikgesellschaft, Ortsguppe Leipzig, featuring a lecture by Prof. Dr. med. Ad. Barth.

Advertisement for Allgemeiner Hausbesitzerverein zu Leipzig, Vierteljahrsversammlung.

Advertisement for Vermischte Anzeigen, listing various notices and services.

Advertisement for Vorschuss, offering financial assistance and interest-free loans.

Advertisement for John Fürst, offering services and contact information.

Advertisement for Blinder Clavierstimmer Harzer, Yorkstrasse 12, II., with contact details.

Advertisement for LEIPZIG'S BADER, featuring an illustration of a person in a bath and text about various baths.

Advertisement for Johannabad, Marien-Bad, Königin Carola-Bad, Helios Elektrisches Lichtbad.

Advertisement for Diana-Bad, elegant renovated bathhouse.

Advertisement for Kurbad, Albertbad, Sophienbad, Augustusbad.

Advertisement for Zink's Naturheilbad, Gohlis, Saxoniabad, Leipziger Kurbad.

Advertisement for Speisekartell, offering dining services and contact information.

